BHAK/BHAS Leibnitz beim Arbeiten in der Übungsfirma BHAK/BHAS LEIBNITZ

Nachwuchs für die Wirtschaft wird geformt

Fit für die Arbeitswelt bilden die süd- und südweststeirischen Handelsakademien ihre Schülerinnen und Schüler aus.

Von Johanna Messner

Wie gründe ich ein Unternehmen? Was gehört dazu, um ein Produkt auf den Markt zu bringen? Und wie kalkuliere ich, damit sich am Ende des Tages ein Gewinn ausgeht?

Fragen, die sich jeder erfolgreiche Unternehmer einmal stellen musste. Und Fragen, denen sich auch die Ausbildungsprogramme der Bundeshandelsakademien und -schulen (BHAK/BHAS) in Leibnitz und Deutschlandsberg widmen: Die Schülerinnen und Schüler sollen bestmöglich auf eine Karriere in der Wirtschaft oder auf die Selbstständigkeit vorbereitet werden. „Unser Schultyp bietet den Schülern die umfassendste kaufmännische und wirtschaftliche Ausbildung. Das Vermitteln von unternehmerischem Denken und Handeln steht für uns dabei immer im Kern“, fasst Elke Herler, Schulleiterin der BHAK/BHAS Deutschlandsberg zusammen. Daneben ebenso von Bedeutung: eine fundierte Allgemeinbildung. Die Schüler sollen nach Schulabschluss nicht nur in die Berufswelt, sondern auch in ein weiterführendes Studium einsteigen können.

Doch was ist mit unternehmerischem Denken und Handeln gemeint? Dahinter verbirgt sich der Begriff „Entrepreneurship“, auf Deutsch soviel wie „Unternehmertum“. Dieser Entrepreneurship-Gedanke zieht sich durch alle Unterrichtsgegenstände. An der HAK Leibnitz können die Schülerinnen und Schüler etwa ab der 3. Klasse im Ausbildungsschwerpunkt „Entrepreneurship & Multimedia“ in einer „Junior Company“ lernen, wie sie ein Produkt erfinden, erzeugen, vermarkten und verkaufen.

Die Schüler der HAK Deutschlandsberg nahmen vergangene Woche an der sogenannten „Youth Entrepreneurship Week“ teil, wo sie ihr unternehmerisches Wissen zur Entwicklung nachhaltiger Geschäftsmodelle einsetzten.

Weitere Verbindungen zwischen Theorie und Praxis schaffen die süd- und südweststeirischen HAK/HAS mit verpflichtenden Praktika und schuleigenen Übungsfirmen. „Unsere Übungsfirmen sind wie normale Firmen aufgebaut, die Schüler durchlaufen die gesamte Wertschöpfungskette und können so ihr Wissen in die Tat umsetzen“, erklärt Christian Sametz, Direktor der BHAK/BHAS Leibnitz. Die Schulen stehen zudem konstant in engem Austausch mit der Wirtschaft.

Jetzt steht die Anmeldung für das Schuljahr 2023/24 vor der Tür. Und damit die Frage im Raum, für wen sich eine HAK/HAS eignet. „Bei uns sind Schüler gut aufgehoben, die offen und aufgeschlossen sind und Ambitionen haben, die Welt zu einer besseren zu machen“, hebt Herler hervor.

ENGAGIERTE BÜRGERINNEN UND BÜRGER

38 Wildoner wurden geehrt

7 Ehrenurkunden, 8 Ehrenzeichen in Bronze, 13 Ehrenzeichen in Silber, 9 Ehrenzeichen in Gold und ein Ehrenring – über diese Auszeichnungen konnten sich kürzlich jene Wildonerinnen und Wildoner freuen, die sich in den vergangenen Jahren für ihre Mitmenschen und das Gemeinwohl eingesetzt haben. Verliehen wurden die Auszeichnungen von Bürgermeister Karl Kowald und Landeshauptmann Christopher Drexler. Eine besondere Ehre wurde Gert Egger zuteil: 25 Jahre verrichtete er Gemeinderatsarbeit und stellte sich über 50 Jahre lang in den Dienst des Roten Kreuzes. Dafür wurde er mit dem Ehrenring ausgezeichnet.

Gert Egger wurde mit dem Ehrenring ausgezeichnet PHOTOWORKERS